

Archiv der Stadt Brünn

veranstaltet

in Zusammenarbeit mit

Historischem Institut der Philosophischen Fakultät der Masaryk Universität,

Historischem Lehrstuhl der Universität von Jan Evangelista Purkyně in Ústí nad Labem

und

dem Forschungszentrum der historischen Geographie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik,

vom 19. bis 21. November 2014

die internationale wissenschaftliche Konferenz

Wie schreibt man die Geschichte der Großstädte?

Der Zeitraum von letzten Jahrzehnten brachte ein großes Interesse an der Bearbeitung der Geschichte von einzelnen Städten, einschließlich der Bearbeitung der synthetischen, im Fall der großen Städten oft mehrbändigen Werke. Eine bedeutende Verschiebung des gemeingesellschaftlichen Diskurses, methodologisch anregende Auslandswerke, Interdisziplinierung der Forschung und Interpretation der Geschichte, stürmische Entwicklung im Bereich des Studiums von Teilproblematik, Entideologisierung und Enttabuisierung einer ganzen Reihe von Themen, aber auch die Nutzung der Computertechnologien haben u. a. dazu beigetragen, dass die älteren Synthesen sehr schnell veralten. Moderne Tendenzen in der Geschichtsforschung haben eine ganze Reihe von methodologischen und konzeptuellen Problemen festgestellt, die die Vollständigkeit und Plastizität einer synthetischen Auslegung der Stadtgeschichte limitieren.

Das Ziel der proponierten Konferenz ist eine Überprüfung der „Tragkraft“ von den schon realisierten oder den neu entstehenden Projekten und eine Diskussion über die Teil – und Rahmenprobleme in der Konzeption. Erwartet sind Referate des theoretisch-methodologischen Charakters, die sich auf die Erfahrungen mit Bearbeitung der Geschichte der Städte stützen, wie auch solche Beiträge, die im Rahmen der Panel-Diskussion oder der einzelnen Diskussionsforen vorgetragen seien. Das Thema der Konferenz bezieht sich vorzüglich – nicht aber ausschließlich- auf die Problematik der großen mitteleuropäischen Städte, bei welchen die Entstehung von breiteren Synthesen wahrscheinlich ist.

1. – 2. Konferenztag

Thematischer Block I: Stadtgeschichte als ein Konzept der gegenwärtigen Geschichtsschreibung

- Rolle der Stadtgeschichte in der Forschung der Gesellschaftsentwicklung
- In der Forschung von Städten angewandte theoretische Konzepte und ihre Anwendung für die unterschiedlichen Zeiträume
- Problem der „großen“ und der „kleinen“ Geschichte – Geschichte der Stadt oder die Geschichte in der Stadt
- Fachstil (Genre) oder die Geschichte der Städte zwischen dem wissenschaftlichen Text und der Popularisierung

Thematischer Block II: Konzeptionsprobleme von Synthese der Stadtgeschichte

- Interpretationsstruktur – das chronologische versus sachliche Schema , Untersuchung des Phänomens des langfristigen Verlaufs
- Synthese der Agglomeration – Stadt – Umland Beziehung, innere und äußere Identität der Stadt
- Problematik der kollektiven Urheberschaft oder Stadtgeschichte zwischen Sammelband und Synthese
- Anwendungsmitte des einheitlichen Erklärungsschema unter Berücksichtigung der Quellen- und Forschungsspezifika , wie auch der Methodologie von einzelnen Zeiträumen
- Suche nach einer neuen Konzeption für das vernachlässigte 18. Jahrhundert und das turbulente 19. und 20. Jahrhundert

Thematischer Block III: Archivare und Historiker: Bedeutung, Möglichkeiten und Aussichten für die Zusammenarbeit

- Stand, Bearbeitung und Zugang zu den Archivquellen zur Geschichte der Städte
- Selektion des bisher nicht analysierten Materials für die Zwecke der Synthese
- Wie die repräsentativen Quellensammlungen (schriftliche, bildliche u. a.) auswählen und nutzen
- Edition der Quellen als ein direkter Bestandteil der Synthese

Thematischer Block IV: Wichtige Phänomene in der Geschichte der mitteleuropäischen Städte und ihre Eingliederung in die Synthese

- Selbstverwaltung und Staatsverwaltung, multikulturelle und multiethnische Problematik, Rolle der Landbevölkerung, Kirche, Armee und Krieg – Stadt im Krieg und Krieg in der Stadt, Okkupation etc.

Thematischer Block V: Präsentation der fertigen wie auch entstehender Projekte über die Geschichte der Städte (u. a. institutioneller Hintergrund, Finanzierung und Leitung der Projekte) und Panel-Diskussion

3. Konferenztag

Thematische Besichtigungen

- A) Altes und Neues Rathaus
- B) Labyrinth des Brünner Kellergeschoss
- C) Burg Spielberg
- D) Tugendhats Villa

Handlungssprachen sind tschechisch, polnisch und deutsch mit Dolmetscher.

Wir erwarten die Referate in der Länge von 15 Minuten, die für die Zwecke der Publikation bis auf 30 Normseiten erweitert sein können, wobei der Abgabetermin Mitte Februar 2015 ist.

Anmeldung des Beitrages, Abstract (1000 Zeichen) und Titel des Beitrages in der tschechischen, polnischen oder deutschen Sprache geben Sie bis 15. 5. 2014 an die E-Mail-Adresse cervena.radana@brno.cz ab.

Unterlagen für das Dolmetschen sind bis Mitte September 2014 zu senden.

Konferenzanmeldung, einschließlich der Notierung der ausgewählten Besichtigung am 3. Konferenztag, geben Sie spätestens bis den 15. September 2014 ab.

Es gibt keine Konferenzgebühren.

Organisatoren vorbehalten sich das Recht, über die Einordnung des Beitrages in die Konferenz oder in die Publikation, die zu ihrem Resultat wird, entscheiden.

Konferenzorganisatoren:

Mgr. Radana Červená, Ph.D., Archiv města Brna (Archiv der Stadt Brünn)

Mgr. Tomáš Dvořák, Ph.D., Historický ústav FF MU (Historisches Institut der Philosophischen Fakultät der Masaryk Universität)

Doc. PhDr. Michaela Hrubá, Ph.D., Katedra historie UJEP (Historischer Lehrstuhl der Universität von Jan Evangelista Purkyně)

Mgr. Aleš Vyskočil, Ph.D., Historický ústav AV ČR (Historisches Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik)

Anmeldung zur internationalen wissenschaftlichen Konferenz

Wie schreibt man die Geschichte der Großstädte?

19. – 21. November 2014, Brünn

Titel, Vorname, Nachname

.....

Adresse der abschickenden Organisation

.....

Telefonnummer:

.....

E-Mail-Adresse:

.....

Ich fordere die Unterkunft in den Tagen von 19. bis 20. November 2014 Ja/Nein*)

von 20. bis 21. November 2014-03-25 Ja/Nein*)

Thematische Besichtigung*): A B C D

Ich registriere einen Beitrag unter dem Titel:

.....

Der Beitrag wird mithilfe eines Dokumentationsmaterials begleitet: Ja/Nein*)

Zu seiner Präsentation brauche ich Verleihung von folgender Technik:

.....

Reisekosten und Unterkunft des Teilnehmers bezahlt die abschickende Organisation

*)Antwort bitte einkreisen

.....

Datum und Unterschrift

Senden Sie bitte **spätestens bis 15. 9. 2014**

an die Adresse:

Archiv města Brna, Přední 2, 618 00 Brno, auf den Umschlag schreiben Sie bitte das Wort KONFERENCE. Im Fall der elektronischen Anmeldung senden sie ausgefüllte Anmeldung an die Adresse cervena.radana@brno.cz; blazek.libor@brno.cz. Als Sache geben Sie dann das Wort KONFERENCE an.